



„Sehr schön, aber der junge Mann bei der Führung im vorigen Jahr hat doch nie vergessen zu sagen, wann wir die Mäntel anziehen sollten“ (Punch)

ANGLOMANISCHES BREVIER

Von

FABIAN TOBIAS

„und wie man spricht / es ist ein lande nit dreyer heller besser /
dann das ander / also ist auch ein mensch nit ein lot besser der
natur halb dann der ander / allenthalben seynd frum und boesz /
der frumben wenig / der boeszen vil.“

Sebastian Frank, „Weltbuch-Spiegel“, 1534.

„Und wer franzet oder britten,
Italiänert oder teutschet,
Einer will nur wie der andre,
Was die Eigenliebe heischet.“

Wolfgang von Goethe, „Buch des Unmuths“, 1819.

„Isn't he handsome? Isn't he healthy? Isn't he a fine specimen?
Doesn't he look the fresh clean englishman, outside?
Isn't he gods own image? tramping his thirty miles a day
after partridges, or a little rubber ball?
wouldn't you like to be like that, well off, an quite the thing?“

D. H. Lawrence, „Pansies“ („How beastly the english bourgeois is“), 1929.

Shakespeare und Shaw sind die geistigen Exportprodukte des Empire. Beide stammen aus der Provinz der grünen Insel. Als Wilddieb, Pferdejunge und Bühnengehilfe begann der eine den Start in den Weltruhm, als Hyde-Park-Redner und frech-kritischer Weltreformer der andere seine